

An aerial photograph of a tractor with a large spray applicator moving across a vast, green agricultural field. The tractor is positioned in the upper center of the frame, moving away from the viewer. The field is divided into neat, parallel rows of crops. The lighting is warm and golden, suggesting late afternoon or early morning, with a soft glow emanating from the tractor's spray. The overall scene conveys a sense of active agriculture and productivity.

BayWa

**Halbjahresabschluss
zum 30. Juni 2022
Pressekonferenz**

München, 4. August 2022
Prof. Klaus Josef Lutz, CEO
Andreas Helber, CFO

Agenda

- 01** Highlights 1-6/2022
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente
1-6/2022 und operativer Ausblick 2022
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2022

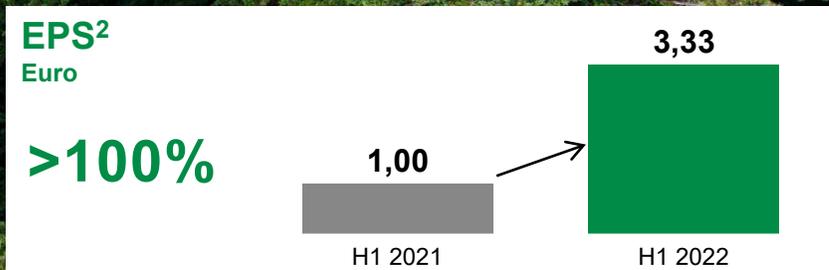
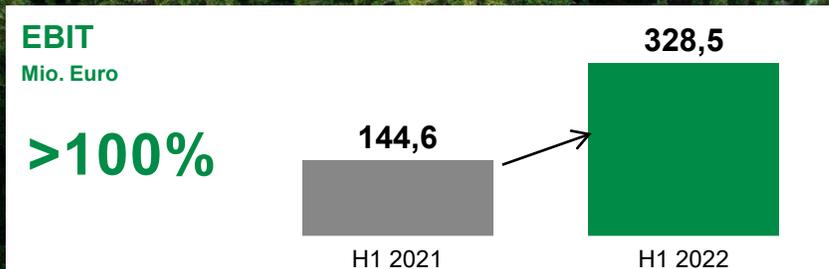
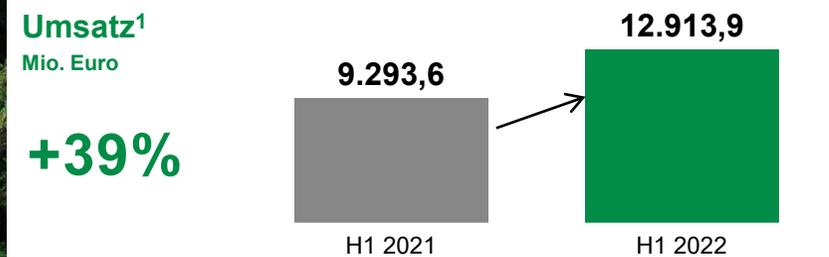
01

Highlights 1-6/2022

Prof. Klaus Josef Lutz

Highlights

- **Überproportionale Ergebnissteigerung** in allen drei operativen Geschäftsfeldern
- **Wieder bestes Halbjahresergebnis** in der Unternehmensgeschichte
- **EBIT wächst stärker als Umsatz**; EBIT-Marge überdurchschnittlich
- Segmente profitieren von einer **strategischen Bevorratung und hoher Lieferfähigkeit**
- **EBIT-Prognose** für Gesamtjahr 2022 auf **400 bis 450 Mio. Euro** angehoben
- **Verkauf der Mehrheitsanteile am Klimagewächshaus** an Obst- und Gemüseproduzenten Pure Harvest Smart Farms (Closing im Juli)
- **Cefetra Group baut Spezialitätenhandel aus**; Mehrheitsübernahme der Heinrich Brüning GmbH (Nuss- und Trockenfrüchtehändler)
- RWAAG ergänzt Portfolio durch **Übernahme des serbischen Mischfutterunternehmens Patent Co.**

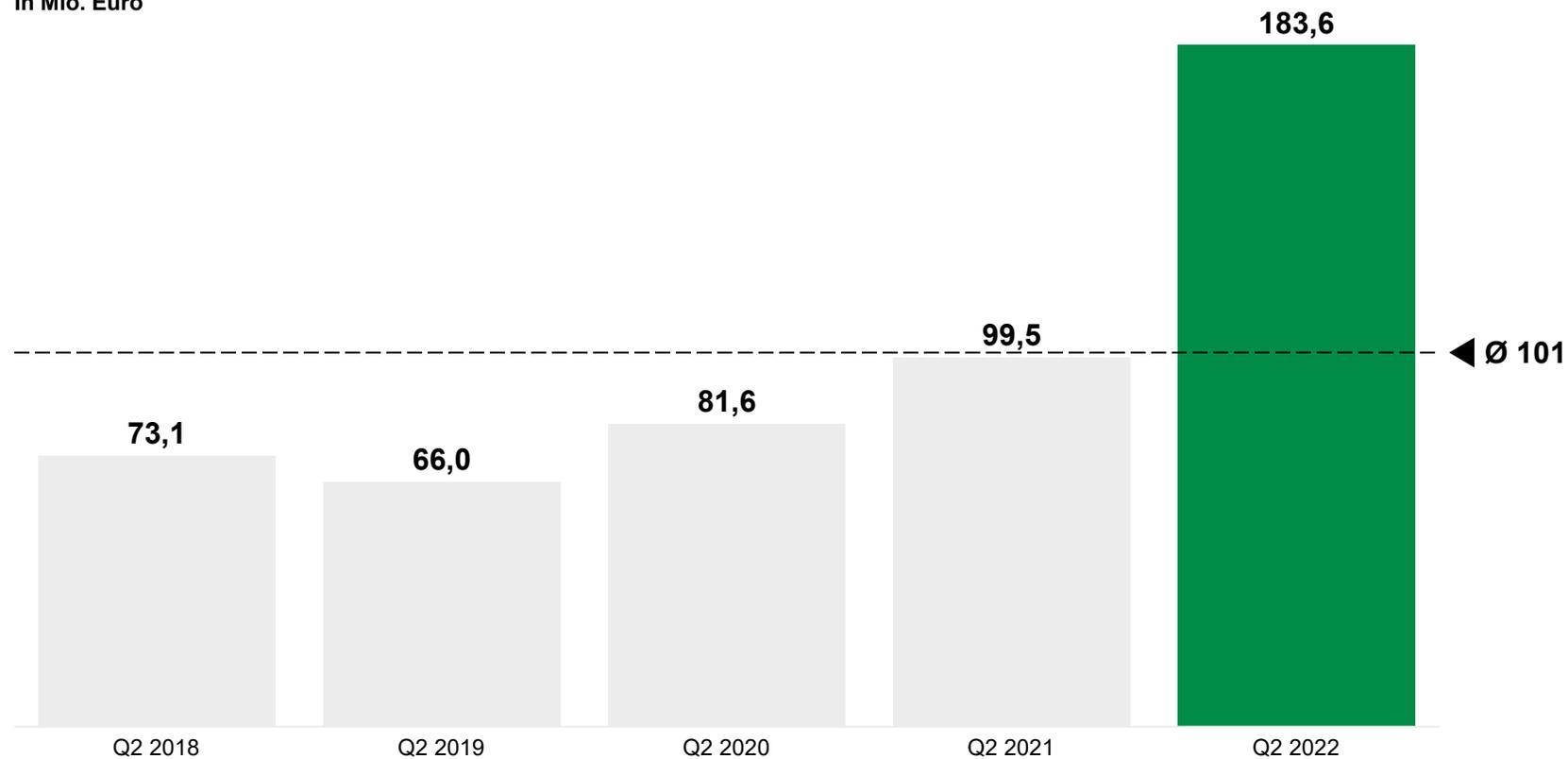


1) Anpassung der Vorjahreswerte im Einklang mit IAS 8.42
2) Ergebnis je Aktie inkl. Hybriddividende

Geschäftsentwicklung Konzern im zweiten Quartal 2022

Mehrjahresvergleich EBIT

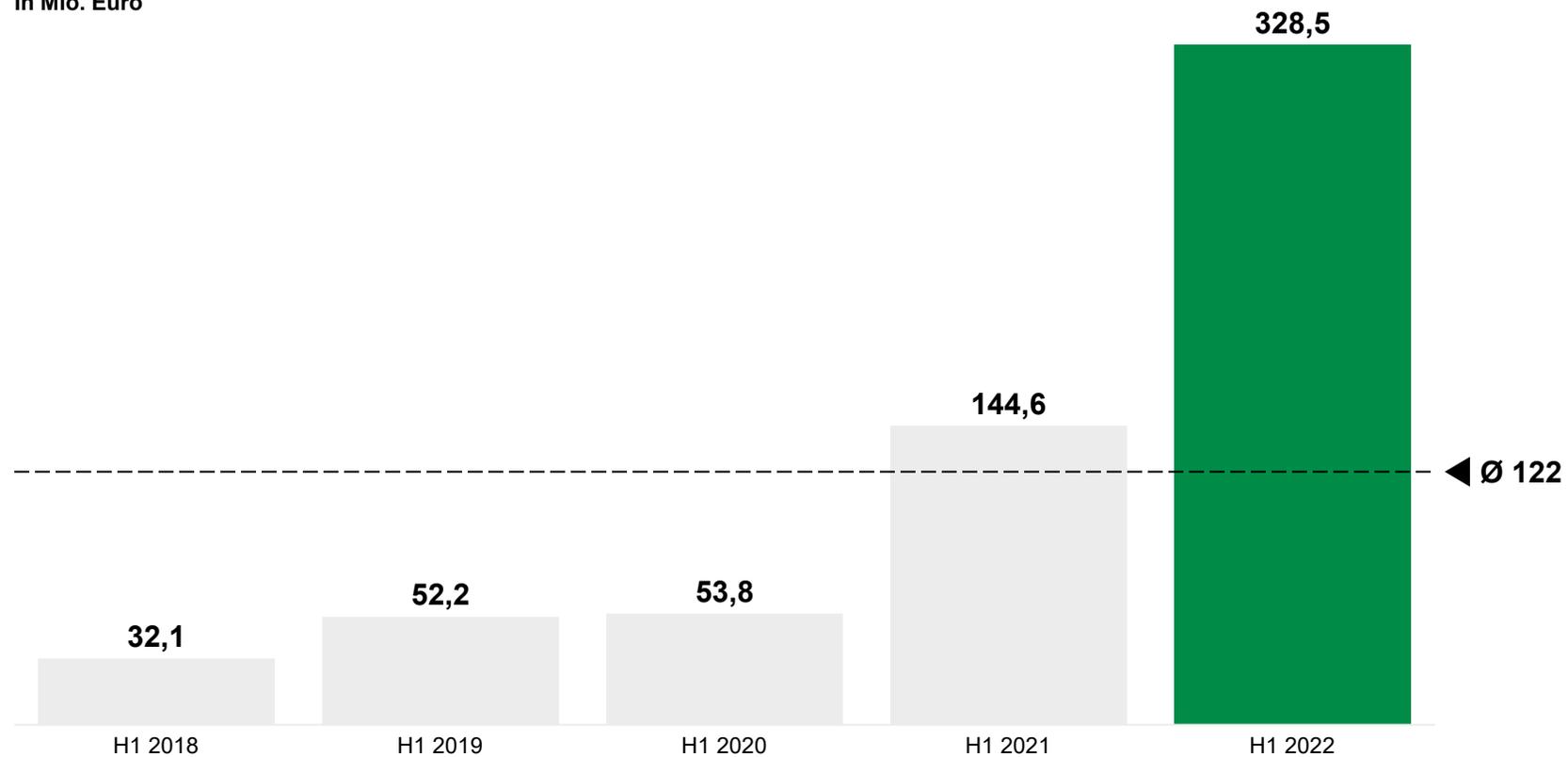
In Mio. Euro



Geschäftsentwicklung Konzern 1-6/2022

Mehrjahresvergleich EBIT

In Mio. Euro



**Geschäftsfeld
Energie**

Eckdaten 1-6/2022

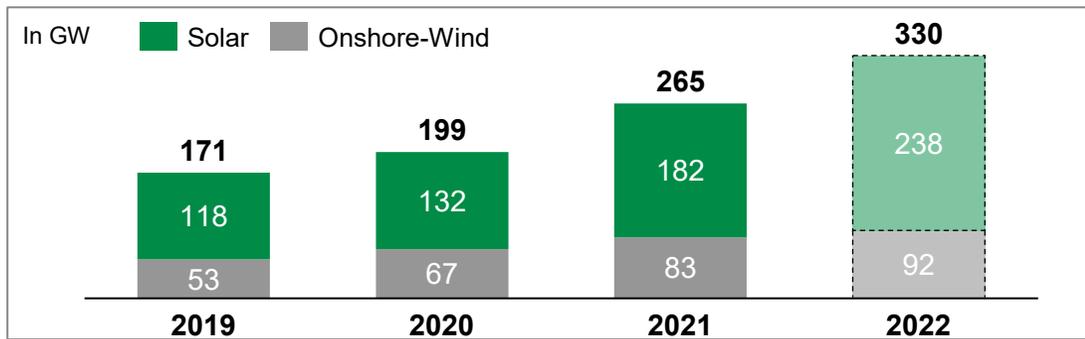
**Segment
Regenerative
Energien**

**Segment
Energie**

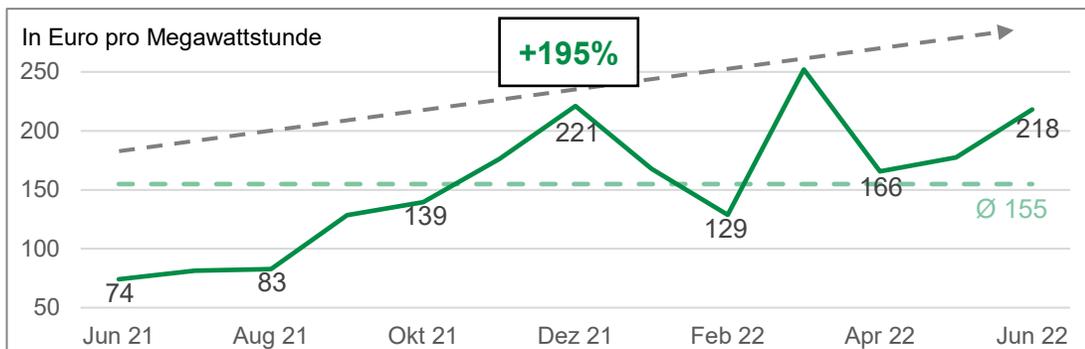
Marktentwicklungen

ERNEUERBARE ENERGIEN

Weltweiter Kapazitätszubau – Prognose 2022¹



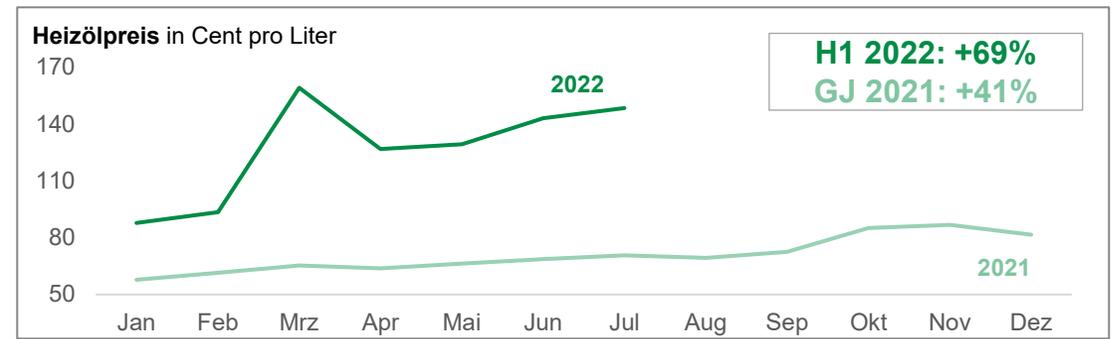
Entwicklung Strompreis in Deutschland²



Quellen 1) BNEF; 2) Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt; 3) Statista und Tecson

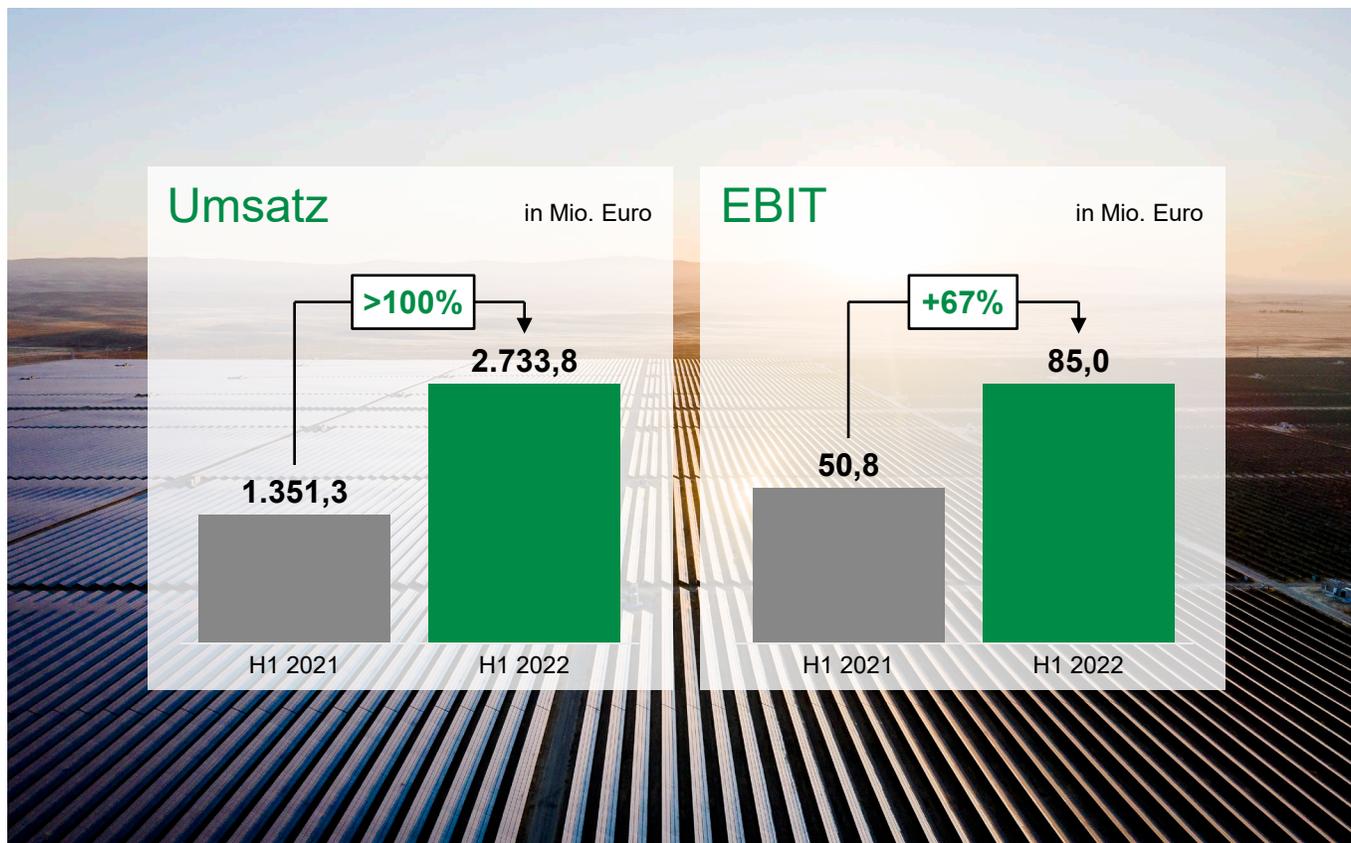
ENERGIE

Entwicklung Heizölpreis in Deutschland³



- Russischer Angriffskrieg in der Ukraine und unterbrochene Lieferketten treiben Energiepreise in H1 2022 weiter an:
 - Rohölpreis rund 50% y/y höher und erreicht im Mai 2022 ein Tageshoch von knapp 139 USD pro Barrel, der höchste Stand seit 2008
 - Durchschnittlicher Preis für Erdgas in Europa ggü. Vorjahr mehr als verdreifacht
 - Steigende Energiekosten führen zu Höchstständen bei Strompreisen

Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



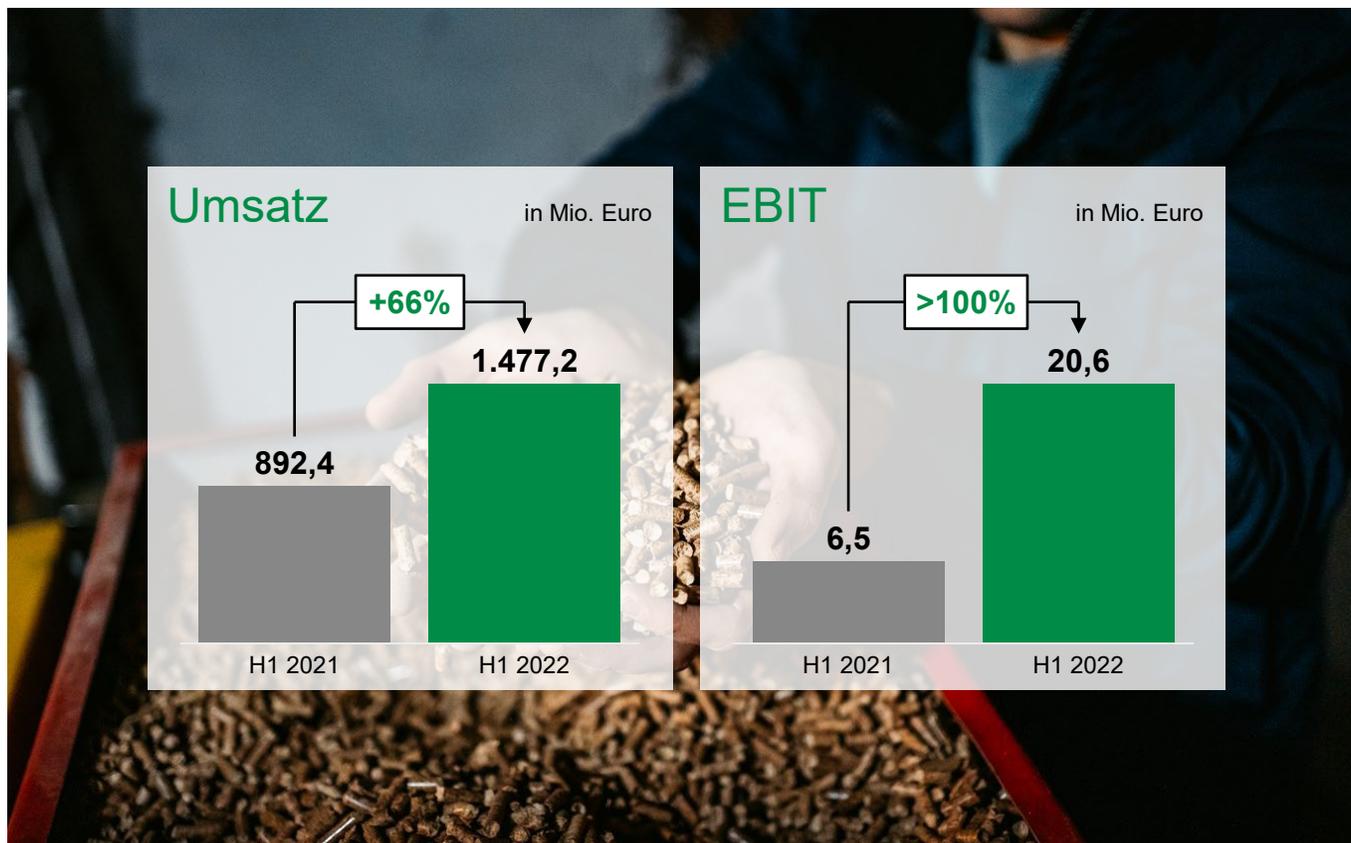
- **Umsatz:** Δ 21/22 +1.382,5 Mio. Euro
- **EBIT:** Δ 21/22 +34,2 Mio. Euro
- Signifikanter Umsatz- und Ergebnisanstieg durch Solar- und Energiehandel
- Wachstum im Handel mit PV-Komponenten: PV-Module (+77% y/y) und Wechselrichter (+52% y/y)
- Energiehandel profitiert vom hohen Energiepreisniveau sowie hohem Produktionsniveau der Anlagen
- Projektverkäufe Windparks: Italien (18,0 MW) und Deutschland (4,5 MW)
- Projektverkäufe Solarparks: USA (266,0 MW), zwei in den Niederlanden (48,4 MW) und drei in Frankreich (13,1 MW)

AUSBLICK 2022

- Wachstumskurs hält an; 1,2 GW für 2022 geplant inkl. IPP
- Hohes Absatzniveau im Handel mit PV-Komponenten setzt sich fort

Segment Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 21/22 +584,8 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 21/22 +14,1 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatz- und Ergebnisanstieg
- Stabile Nachfrage bei Wärmeenergieträgern trotz hohen Preisniveaus aufgrund von befürchteten Engpässen
- Lockerungen der Corona-Maßnahmen führen zu einer positiven Absatzentwicklung bei Kraftstoffen (+8,6% y/y)
- Absatzrückgang bei Schmierstoffen (-9,3% y/y) durch bessere Handelsmargen überkompensiert

AUSBLICK 2022

- Anziehende Nachfrage bei Wärmeenergieträgern infolge von Unsicherheiten bei russischen Gaslieferungen
- Pelletabsatz dürfte durch hohe Nachfrage nach Pelletheizungen zulegen; verstärkt durch Förderungen (GEG) und CO₂-Abgabe
- Zusätzliche Nachfrageimpulse bei Kraftstoffen durch Auslaufen der befristeten Energiesteuersenkung

**Geschäftsfeld
Agrar**

Eckdaten 1-6/2022

Segment
**Cefetra
Group**

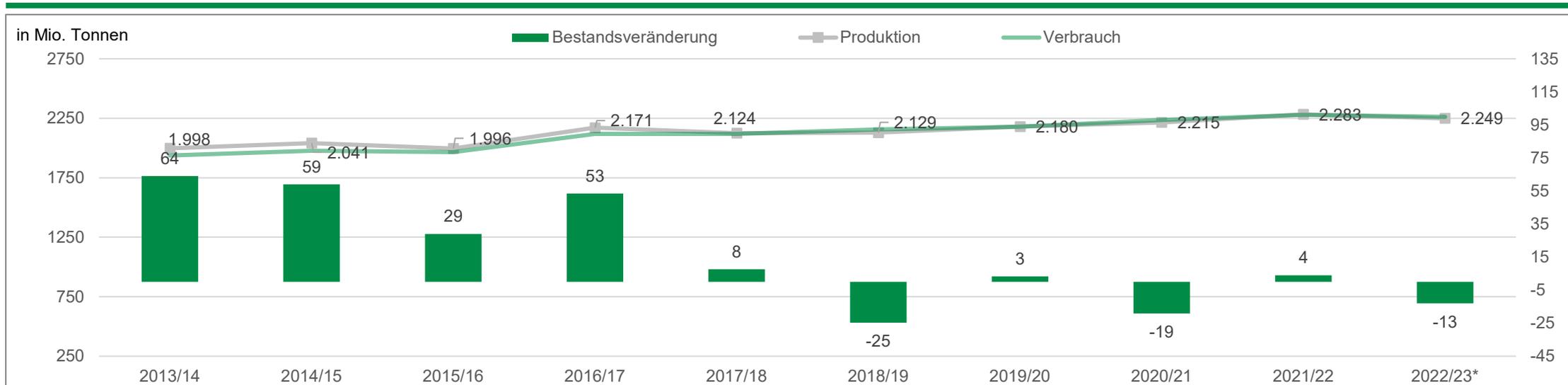
Segment
**Global
Produce**

Segment
Agrar

Segment
Technik

Marktentwicklungen Erzeugnisse I

WELT-GETREIDEBILANZ (OHNE REIS, JULI 2022)²

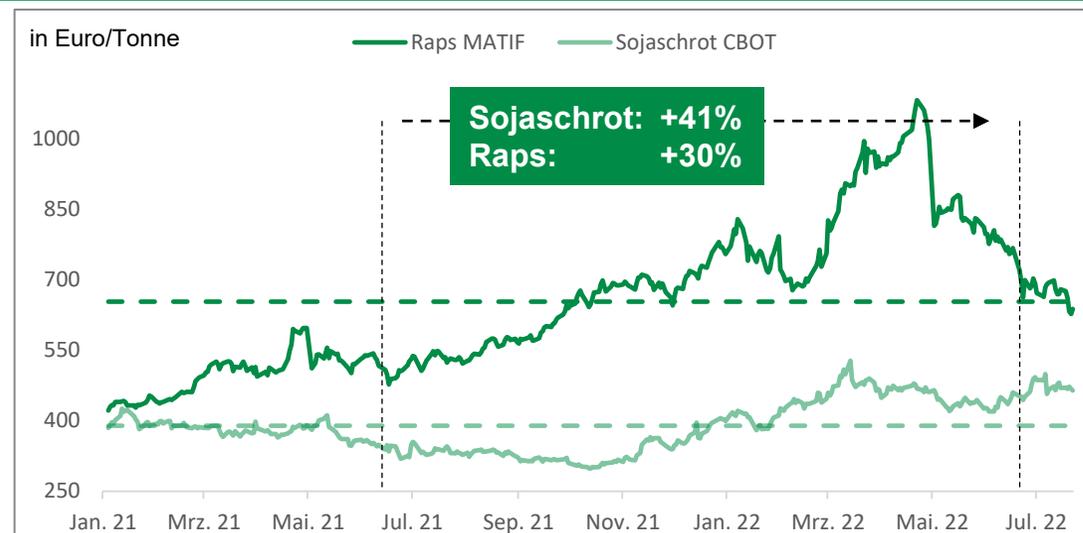
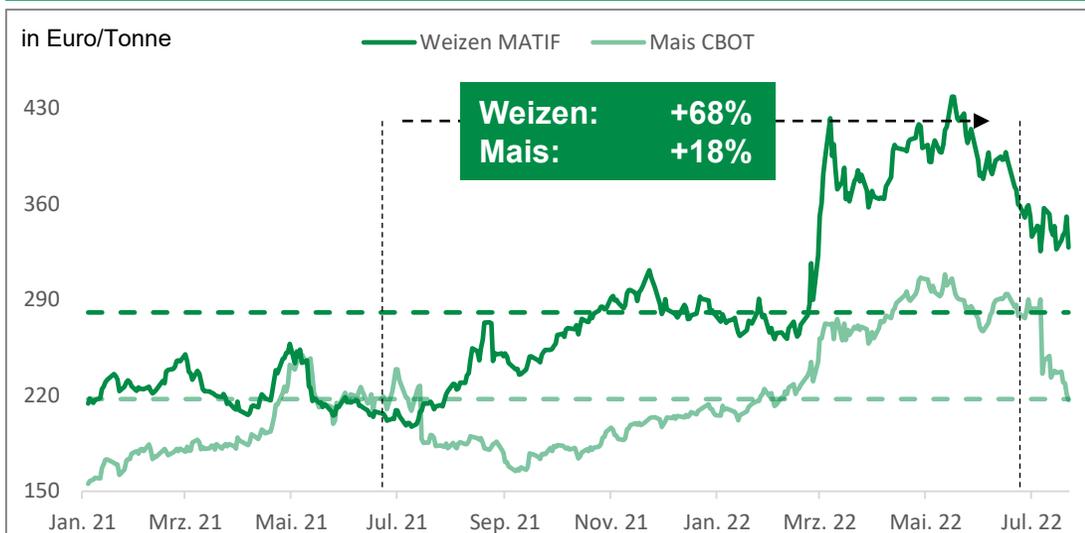


- Knappe Versorgungsbilanz; Getreideverbrauch liegt leicht über Produktion
- Getreidejahr 2022/23 weltweit mit rd. 2.249 Mio. Tonnen (-1,5% y/y) erwartet
- Prognose deutsche Getreideernte 2022/23 rd. 43,2 Mio. Tonnen (+2,3% y/y) mit großen regionalen Qualitätsunterschieden
- Globale Ölsaatenproduktion 2022/23 dürfte mit 643 Mio. Tonnen deutlich über dem Vorjahresniveau liegen; Ölschrote mit 363 Mio. Tonnen rd. +4% y/y

Quellen 1) USDA, *Prognose 2022/23, Stand Juli

Marktentwicklungen Erzeugnisse II

PREISENTWICKLUNG AGRAR-ROHSTOFFE¹

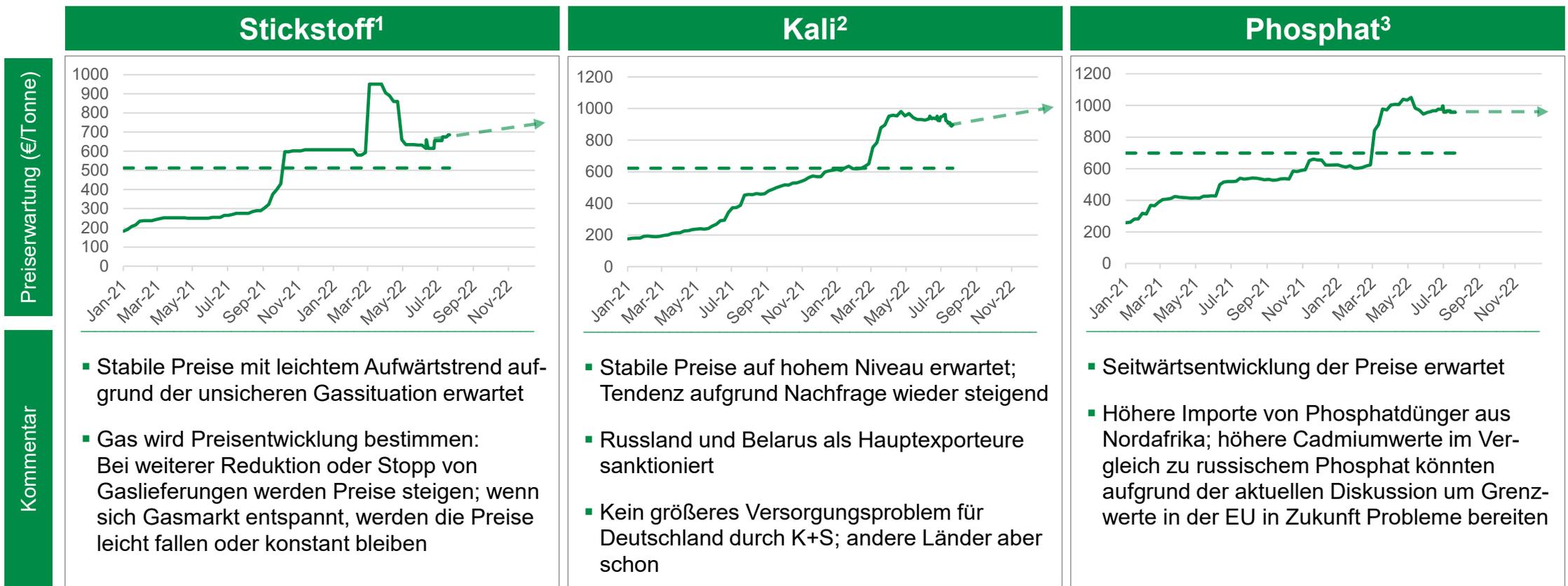


- Preisrallye – Getreidepreise erreichen zeitweise neue Höchststände im zweiten Quartal 2022
- Krieg in der Ukraine sowie witterungsbedingt geringere Ertragsprognosen insbesondere für Europa verstärken Sorge um globale Getreideverfügbarkeit
- Rückgang der Getreidepreise zum Ende H1 2022: Aufhebung Seeblockade im Schwarzen Meer sollte Export von 22 Mio. Tonnen Getreide ermöglichen

Quellen 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT

Marktentwicklungen Betriebsmittel Dünger

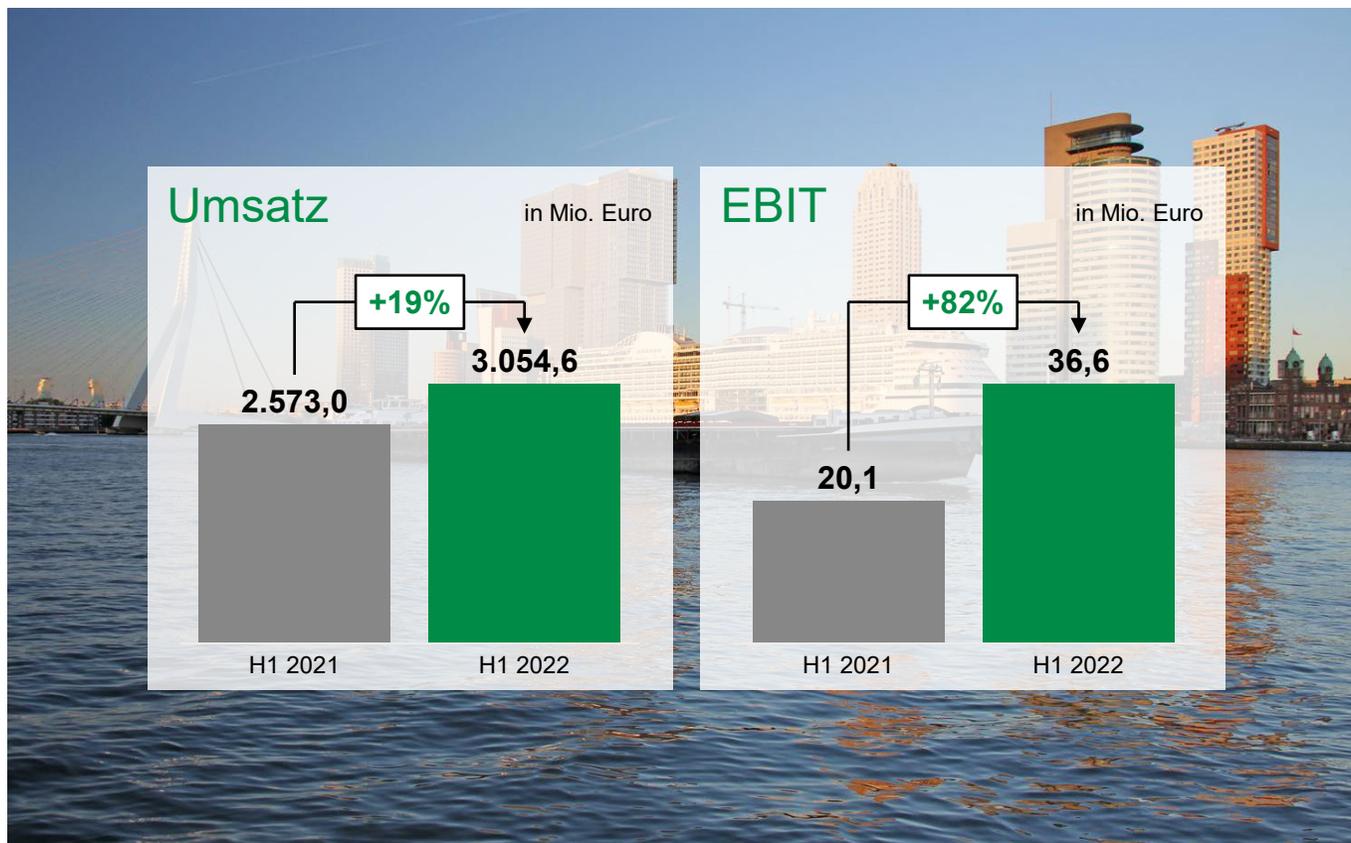
PREISENTWICKLUNG DÜNGEMITTEL



Quellen: 1) CAN CIF Germany; 2) Potash Granular Bulk FOB Baltic Sea; 3) Triple Superphosphate FCA Benelux

Segment Cefetra Group

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ **Umsatz:** Δ 21/22 +481,6 Mio. Euro

▪ **EBIT:** Δ 21/22 +16,5 Mio. Euro

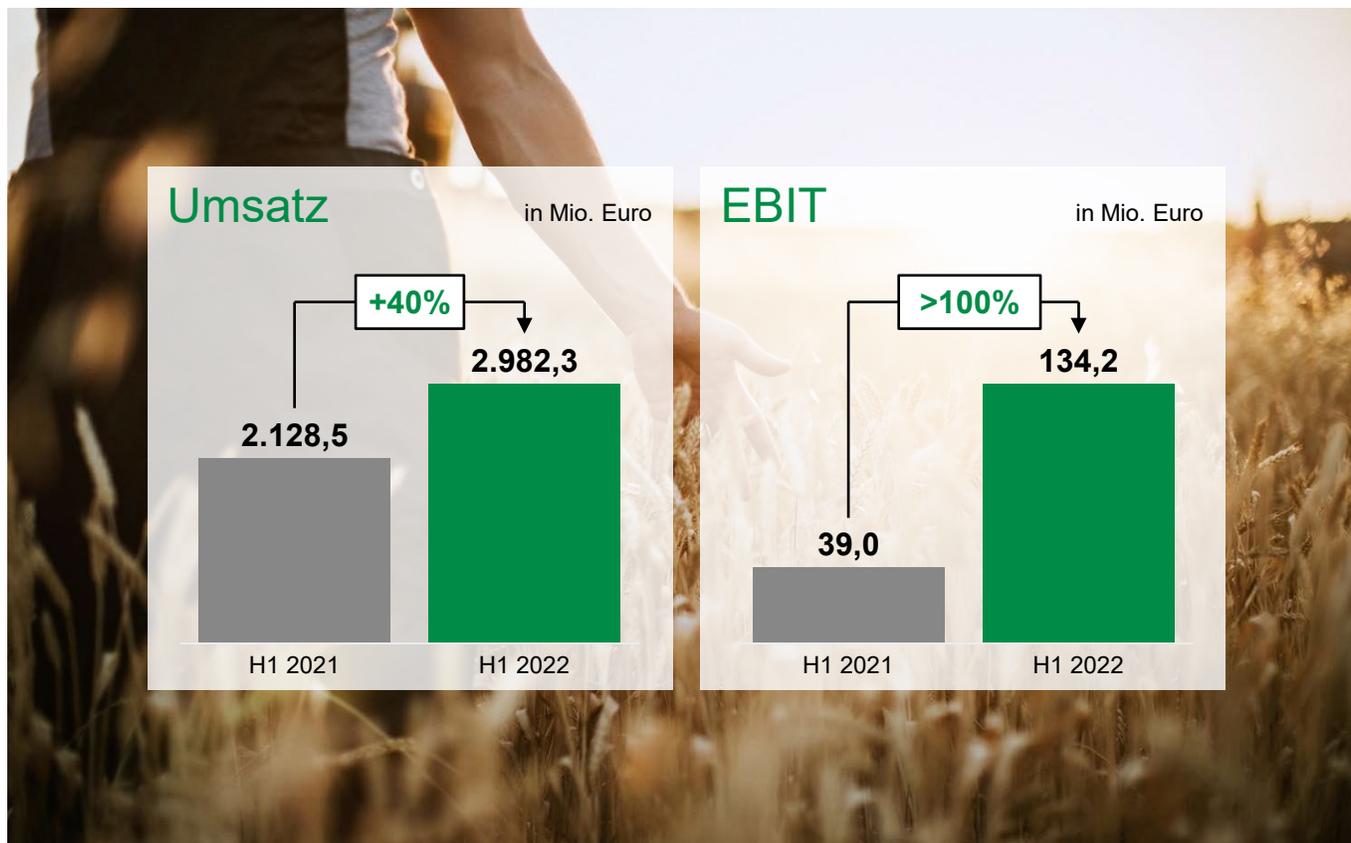
- Preisbedingter Umsatzanstieg
- Preisrallye und gleichzeitig höhere Volatilitäten an den Agrarrohstoffmärkten ermöglichen bessere Handelsopportunitäten
- Starke Entwicklung im Spezialitätengeschäft; signifikante Ergebnissteigerung bei Royal Ingredients und Tracomex
- 17 Mio. Euro Verlust in Odessa überkompensiert; Ausfall der Getreidekontrakte führte zur teureren Eindeckung auf Spotmarkt

AUSBLICK 2022

- Anhaltende Preisvolatilitäten der Rohstoffmärkte bieten auch in H2 Chancen im Erzeugnishandel
- Wettbewerbsvorteil durch Logistikkompetenzen und Zugang zu zahlreichen Beschaffungsmärkten
- Neue Potenziale durch weitere Diversifizierung und Ausbau der Spezialitäten (Übernahme des Nuss- und Trockenfrüchtehändlers Heinrich Brüning GmbH)

Segment Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 21/22 +853,8 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 21/22 +95,2 Mio. Euro

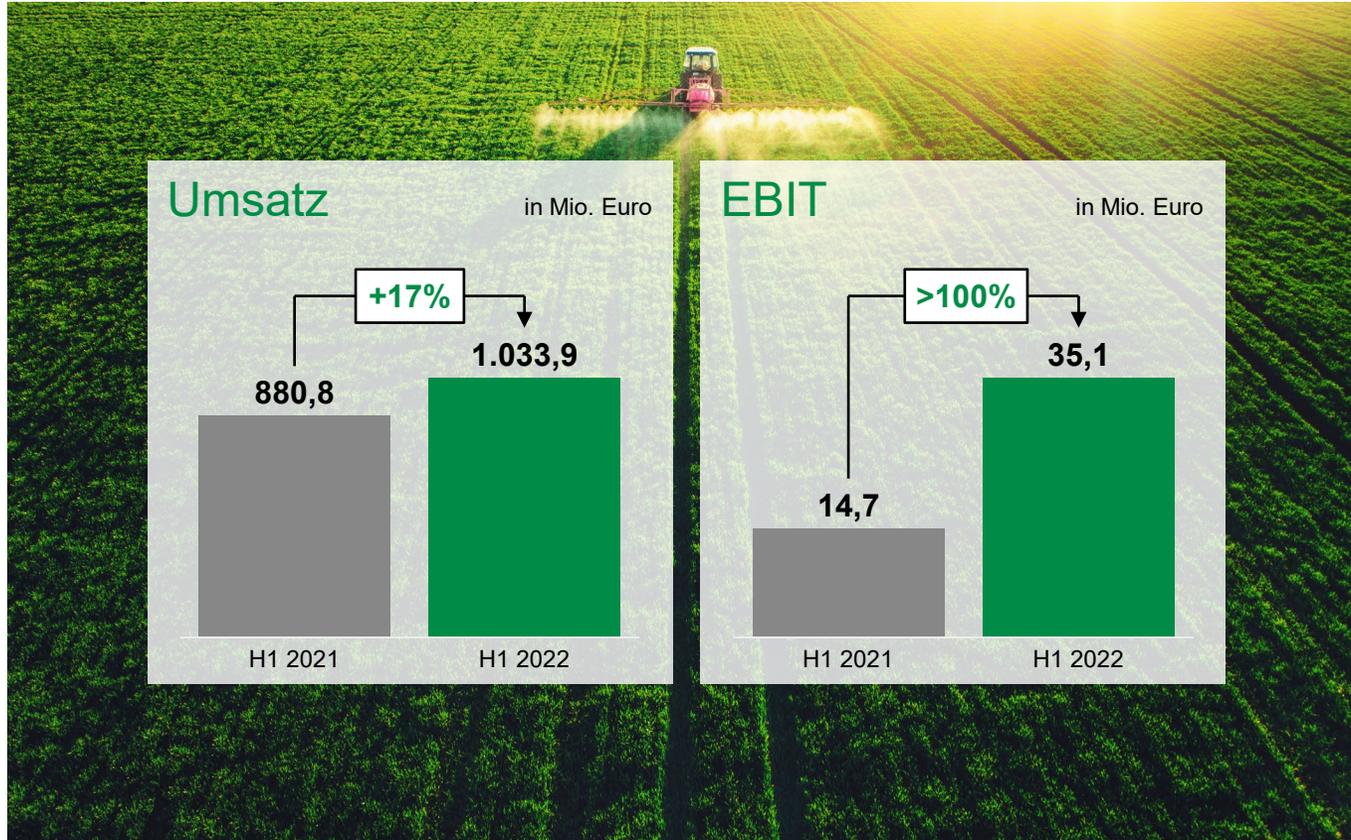
- Preisbedingter Umsatzanstieg
- Erzeugnisse: Getreidehandel profitiert von Preisentwicklung an Getreidemärkten; Vermarktung der Vorjahresbestände zu besseren Handelsmargen in H1 2022
- Düngemittel: breites Lieferantenportfolio und aktives Vorratsmanagement sichern Lieferfähigkeit bei gleichzeitig besseren Handelsspannen
- Starker Ergebnisbeitrag aus Osteuropageschäft der RWA

AUSBLICK 2022

- Dünger: Einlagerung größtenteils in H1 2022 abgeschlossen; geringe Handelsmargen in H2 aufgrund von Back-to-Back-Verträgen
- Höhere Energie- und Logistikkosten erwartet

Segment Technik

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ **Umsatz:** Δ 21/22 +153,1 Mio. Euro

▪ **EBIT:** Δ 21/22 +20,4 Mio. Euro

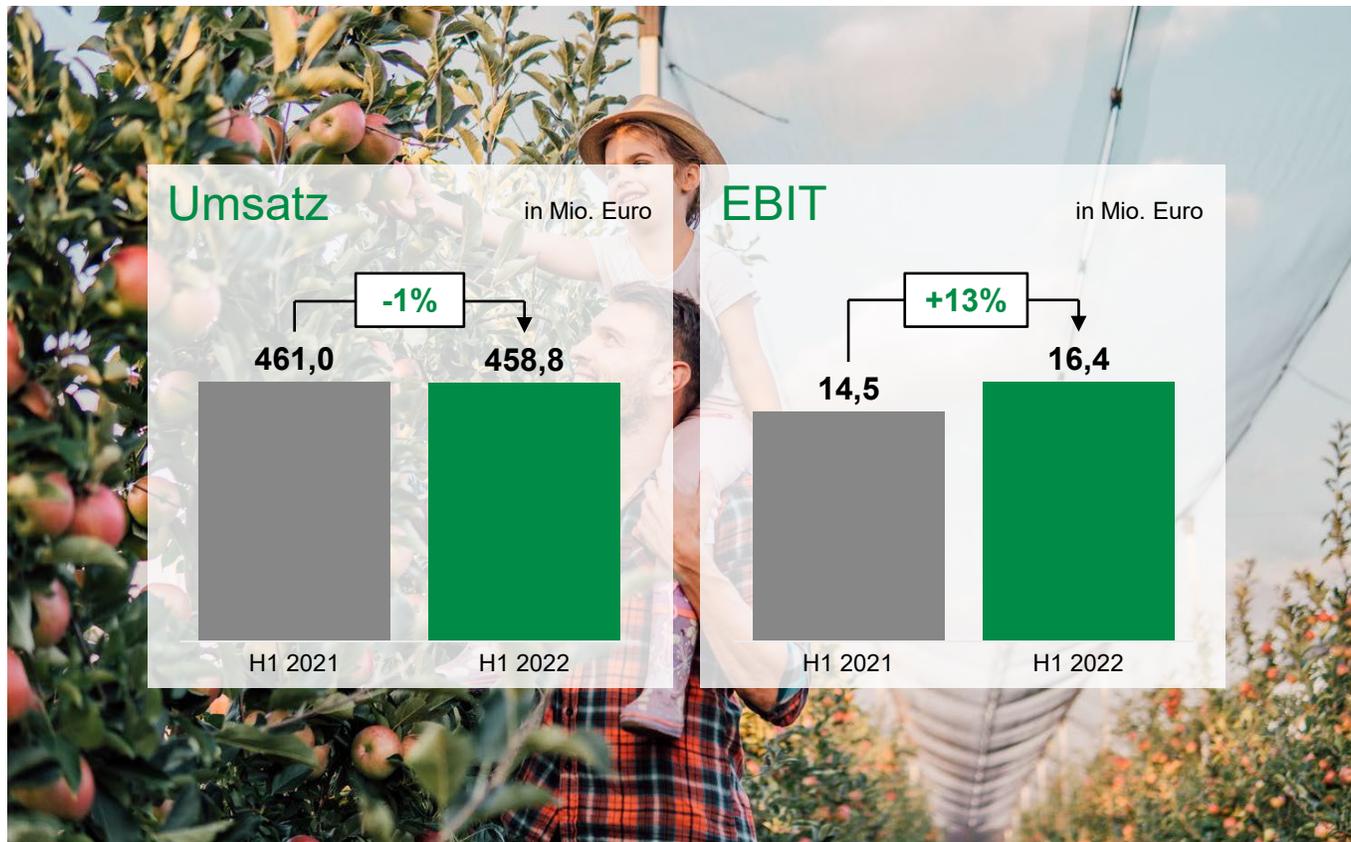
- Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Stabiles Auftragspolster und anhaltend hohe Investitionsbereitschaft seitens der Landwirte begünstigen Neumaschinengeschäft (+19% y/y)
- Zusätzliche Kaufimpulse durch hohe Erzeugnispreise sowie Förderprogramme
- Servicegeschäft profitiert von hoher Nachfrage nach Wartungsleistungen und Ersatzteilen

AUSBLICK 2022

- Auftragsbestand und hohe Erzeugnispreise sowie Förderprogramme lassen stabile Nachfrage auch in H2 erwarten
- Belastend könnten sich Lieferengpässe seitens der Produzenten und der coronabedingte Ausfall von Fachkräften auswirken

Segment Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



- Umsatz: Δ 21/22 -2,2 Mio. Euro
- EBIT: Δ 21/22 +1,9 Mio. Euro
- Umsatz absatzbedingt leicht unter Vorjahresniveau
- Steigende Erträge aus Lizenzvergaben (Envy)
- Steigende Lebenshaltungskosten führen zur schwächeren Nachfrage nach Premiummarken & exotischen Früchten
- TFC: Hohe Energie- und Logistikkosten belasten Handelsmargen

AUSBLICK 2022

- Ergebnispotential im 2. HJ durch Vermarktung der Ernte aus südlichen Hemisphäre
- Ertrag aus Verkauf des Klimagewächshauses
- Steigende Energie- und Logistikkosten bleiben größte Herausforderung

Geschäftsfeld Bau

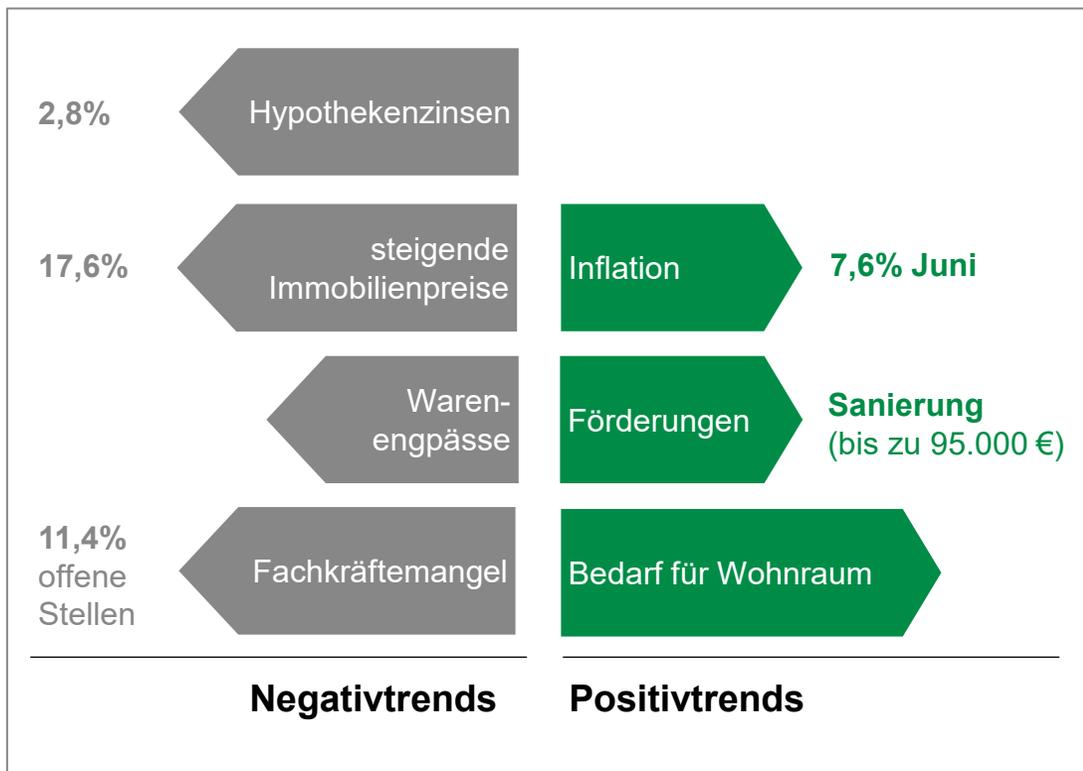
Eckdaten 1-6/2022

Segment Bau



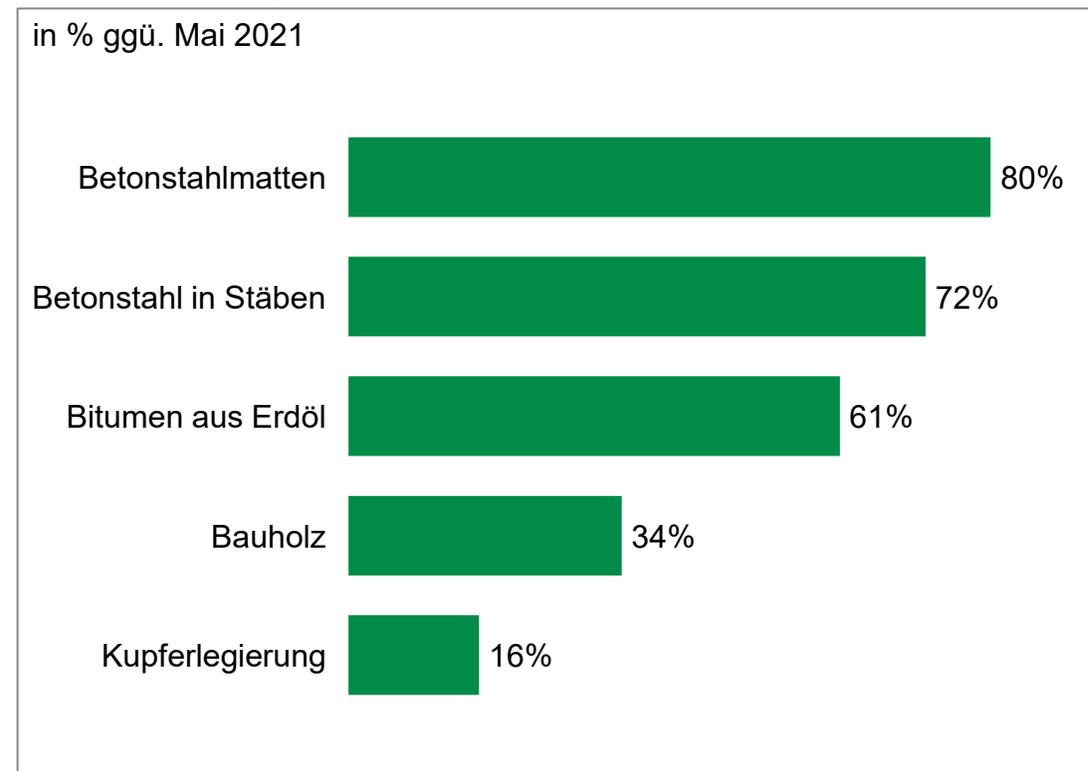
Marktentwicklungen Bau

TRENDBAROMETER BAUKONJUNKTUR



DYNAMISCHE PREISENTWICKLUNG BEI BAUMATERIALIEN

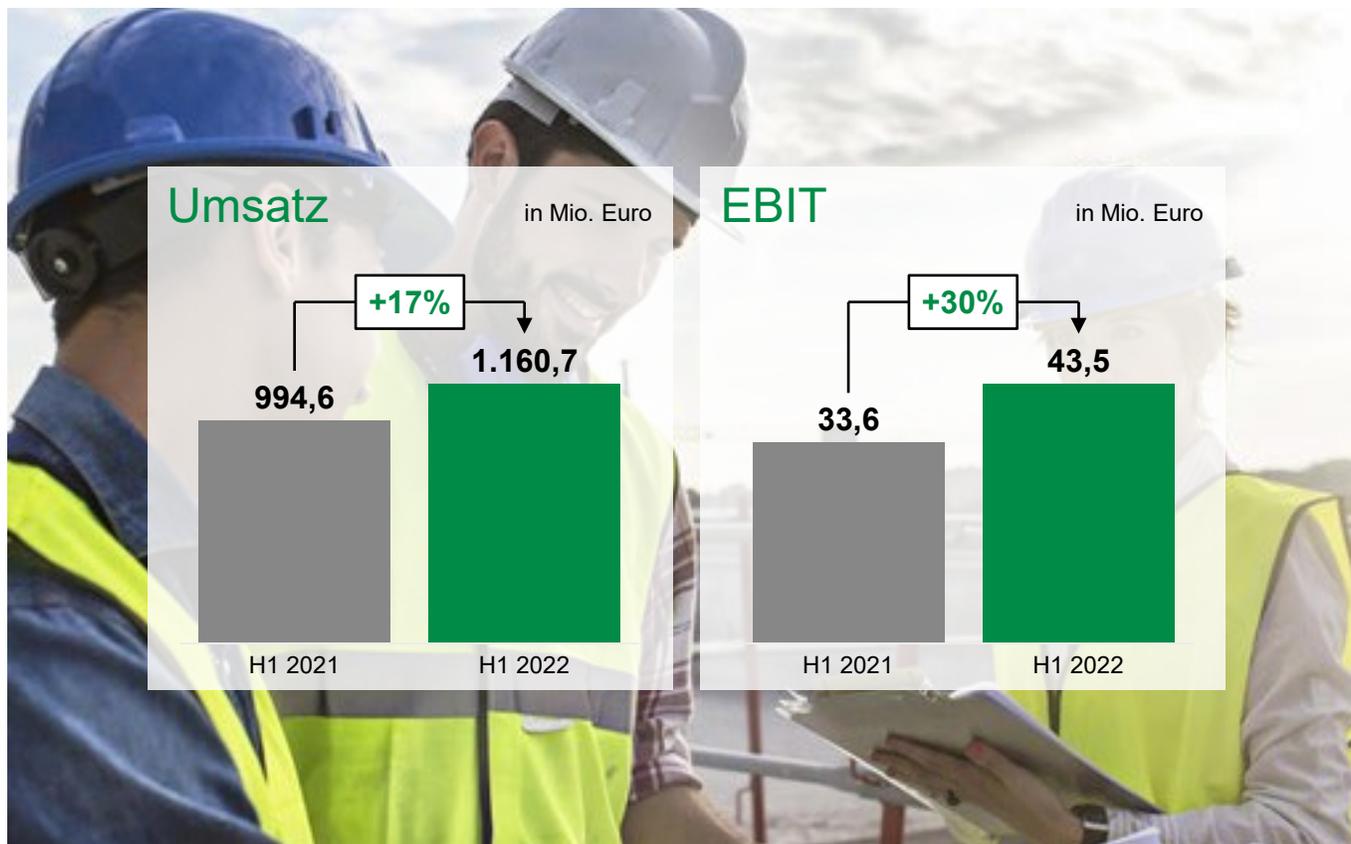
Preisindizes ausgewählter Baumaterialien im Mai 2022¹



Quellen 1) Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Segment Bau

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 21/22 +166,1 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 21/22 +9,9 Mio. Euro

- Umsatz- und Ergebnisverbesserung getrieben durch dynamische Preisentwicklung und Lieferfähigkeit
- Umsatz- und Absatzsteigerung in nahezu der gesamten Produktpalette*: Dach (+22% y/y), Hochbau (+21% y/y) und Tiefbau (+5% y/y)
- Positiver Ergebnisbeitrag aus der BayWa Bau Projekt GmbH; erfolgreicher Verkaufsstart der Projekte Multipark in Schrobenhausen sowie Traunstein

AUSBLICK 2022

- Kapazitäten bis Ende des Jahres ausgelastet
- Steigende Nachfrage nach Renovierung & Sanierung erwartet; Bedeutung nimmt wegen Klimaziele zu
- Wachstumsdynamik könnte sich im 2. HJ wegen steigender Bauzinsen und Konjunktursorgen abschwächen

* Absatzsteigerungen beziehen sich auf den Handel in Deutschland

03

Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2022

Andreas Helber

Geschäftsfeld Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	Δ21/22 (in %)
Umsatz	1.644,9	1.926,8	1.750,8	2.243,7	4.211,0	87,7%
EBITDA	12,7	32,2	38,9	87,7	143,3	63,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,8%	1,8%	2,2%	3,9%	3,4%	
EBIT	1,3	12,1	16,7	57,3	105,6	84,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,1%	0,6%	1,0%	2,6%	2,5%	
Ergebnis vor Steuern	-7,7	-8,1	-10,4	33,7	64,6	91,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,5%	-0,4%	-0,6%	1,5%	1,5%	

Geschäftsfeld Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021 ¹	H1 2022	Δ21/22 (in %)
Umsatz	5.814,5	5.696,3	5.553,8	6.043,3	7.529,6	24,6%
EBITDA	82,0	97,6	109,0	139,1	275,7	98,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,4%	1,7%	2,0%	2,3%	3,7%	
EBIT	52,4	53,6	61,6	88,3	222,3	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	0,9%	1,1%	1,5%	3,0%	
Ergebnis vor Steuern	27,3	26,0	35,6	62,5	190,4	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,5%	0,6%	1,0%	2,5%	

1) Anpassung der Vorjahreswerte im Einklang mit IAS 8.42

Geschäftsfeld Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	Δ21/22 (in %)
Umsatz	797,7	775,3	876,8	994,6	1.160,7	16,7%
EBITDA	15,4	17,6	30,7	47,7	59,7	25,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,9%	2,3%	3,5%	4,8%	5,1%	
EBIT	7,4	7,0	17,2	33,6	43,5	29,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	0,9%	2,0%	3,4%	3,7%	
Ergebnis vor Steuern	1,0	1,0	10,9	24,7	33,4	35,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,1%	0,1%	1,2%	2,5%	2,9%	

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021 ¹	H1 2022	Δ21/22 (in %)
Umsatz	8.270,4	8.410,6	8.193,7	9.293,6	12.913,9	39,0%
EBITDA	96,8	155,1	160,4	262,9	455,0	73,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,2%	1,8%	2,0%	2,8%	3,5%	
EBIT	32,1	52,2	53,8	144,6	328,5	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,4%	0,6%	0,7%	1,6%	2,5%	
Ergebnis vor Steuern	-1,6	2,6	0,6	94,0	250,6	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	1,9%	
Konzernhalbjahresüberschuss	-1,1	1,9	0,4	66,8	177,6	> 100%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	15,9	10,9	13,0	25,2	53,2	> 100%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> 100%	> 100%	> 100%	37,7%	30,0%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-17,0	-9,0	-12,6	41,5	124,4	> 100%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> -100%	> -100%	> -100%	62,1%	70,0%	
Ergebnis je Aktie (EPS) ² (in Euro)	-0,49	-0,26	-0,36	1,18	3,51	> 100%
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	-0,49	-0,44	-0,54	1,00	3,33	> 100%

1) Anpassung der Vorjahreswerte im Einklang mit IAS 8.42

2) Ergebnis je Aktie exklusive Hybriddividende

Bilanz

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	GJ 2021	H1 2022	Δ21/22 (%)
Bilanzsumme	6.993,7	8.453,9	8.863,8	10.067,2	11.771,4	12.722,9	8,1%
Eigenkapital	1.363,8	1.351,4	1.312,6	1.872,4	1.816,1	1.972,8	8,6%
EK-Quote	19,5%	16,0%	14,8%	18,6%	15,4%	15,5%	

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	GJ 2021	H1 2022	Δ21/22 (%)
Langfristiges Vermögen	2.426,5	3.166,8	3.268,1	3.777,6	3.771,3	4.028,3	6,8%
Kurzfristiges Vermögen	4.562,0	5.237,8	5.592,9	6.279,8	7.978,7	8.635,8	8,2%
Rückstellungen	984,5	942,5	1.076,0	1.137,4	1.227,2	1.130,9	-7,8%
Langfristige Finanzschulden (Ki ¹)	1.078,7	1.412,1	1.313,8	1.172,2	2.717,3	2.930,4	7,8%
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		782,0	711,7	822,7	861,4	874,6	1,5%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ¹)	1.489,6	1.704,7	2.089,7	2.074,8	1.467,3	1.621,1	10,5%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		22,2	61,8	73,1	76,9	76,7	-0,3%

1) Ki = Kreditinstitute

Kapitalflussrechnung

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	Δ21/22 (in %)
Cash Earnings	40,1	151,9	147,2	222,7	386,7	73,6%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	157,4	217,6	232,3	-176,1	-57,7	67,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-59,8	-102,7	-81,3	-80,5	-183,4	> -100%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-76,0	-102,2	-219,3	284,2	76,9	-72,9%
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	105,5	120,6	229,7	168,4	399,1	> 100%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	126,2	133,4	159,5	196,3	233,5	19,0%



BayWa

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

München, 4. August 2022
Prof. Klaus Josef Lutz, CEO
Andreas Helber, CFO